7. Block: Vogelverluste durch Kollision

7.0 Vögel als Kollisionsopfer

Dieter Haas

Bislang haben wir hier überwiegend das Problem des Stromschlags bei Vögeln behandelt, durch das besonders Großvögel gefährdet werden. Die zweite große Todesursache an Freileitungen ist das Problem des Leitungsanflugs, verursacht durch Kollision mit den Leiterseilen, dem Vögel des gesamten Artenspektrums zum Opfer fallen können. Besonders betroffen sind Zugvögel auf ihren nächtlichen Wanderungen.

Stromschlag ist zwar weltweit ein viel größeres Problem des Vogelschutzes, denn es bedroht weit mehr Arten in ihrer Existenz. Jedoch an den Brennpunkten und Leitlinien des Vogelzuges, sowie in Gebieten mit großen täglichen Vogelflügen zwischen Rast- und Nahrungsplätzen, sind Kollisionen von enormer Brisanz. Opfer finden sich an Leitungen aller Spannungsbereiche.

Im Gegensatz zur Stromschlagproblematik gibt es zum Anflugproblem Untersuchungen in Deutschland, die von den Energieversorgungsunternehmen selbst initiiert, finanziert und publiziert wurden. Eine Reihe wichtiger Grundlagenarbeiten erschienen in: Vogel und Umwelt. Zeitschrift für Vogelkunde und Naturschutz in Hessen, Band 9, Sonderheft: Vögel und Freileitungen, Seite 1-304, Dezember 1997. ISSN 0173-0266.

Grundlegende Fakten sowie Maßnahmen zur Lösung bzw. Abschwächung sind mit Bildmaterial auf deutsch und englisch unserer Website zu entnehmen: www.birdsandpowerlines.org.

Nachfolgend publizieren wir zwei Arbeiten mit neuen Aspekten: Borut Stumberger untersuchte den Einfluß von topographischen Faktoren auf den Vogelzug an Flüssen, die als Zugleitlinien dienen. Und Michael Fangrath beschreibt eine in Deutschland vorbildliche Markierungsmaßnahme an einer Hochspannungsleitung in Rheinland-Pfalz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ökologie der Vögel. Verhalten Konstitution Umwelt

Jahr/Year: 2004-2008

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): Haas Dieter

Artikel/Article: Vogelverluste durch Kollision 285